

Bericht und Antrag

705.1 Wasserleitung Allmendstrasse, Ersatz / Kreditantrag

Orientierung

Ausgangslage

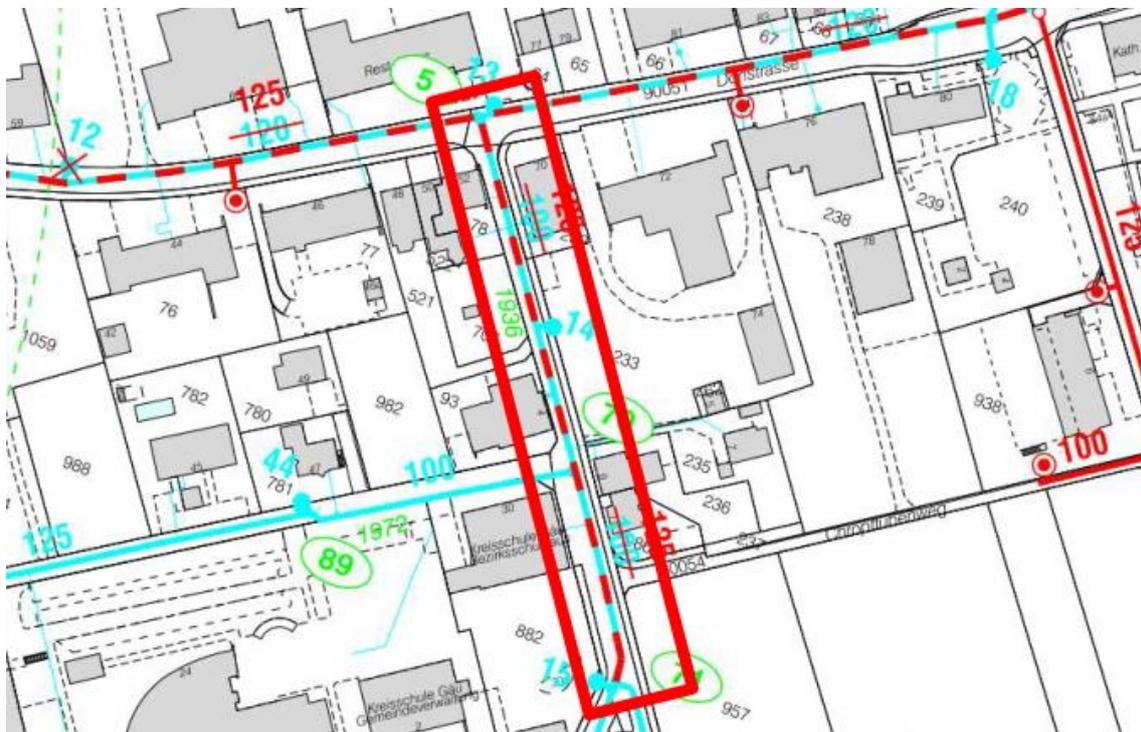
Die bestehende Wasserleitung DN 100 mm. muss gemäss rechtsgültigem *Genereller Wasserversorgungsplan* RRB Nr. 2005/2501 vom 6. Dezember 2005 (GWP), durch eine Wasserleitung DN 125 mm. ersetzt werden.

Um die Synergien des Werkleitungsbaus zu nutzen, wird eine Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Roggenfeldstrasse-Allmendstrasse angestrebt.

Ersatz Wasserleitung

Die ca. 160 Meter lange Gussleitung mit einer Nennweite von 100 mm. muss aus Kapazitätsgründen und gemäss rechtsgültigem GWP durch eine grössere Leitung mit Nennweite 125 mm ersetzt werden. Die kantonalen Fachstellen SGV (Solothurnische Gebäudeversicherung), werden zu gegebener Zeit in das Projekt involviert. Die Anstösser sind gemäss Anhang des Wasserreglements unter § 2 Abs. 2 nicht beitragspflichtig, da es sich um einen Ersatz der Wasserleitung handelt.

Die Baukosten, exkl. SGV-Beiträge, werden auf Fr. 157'285.50 inkl. MwSt geschätzt (+/- 15 %).



Auszug GWP

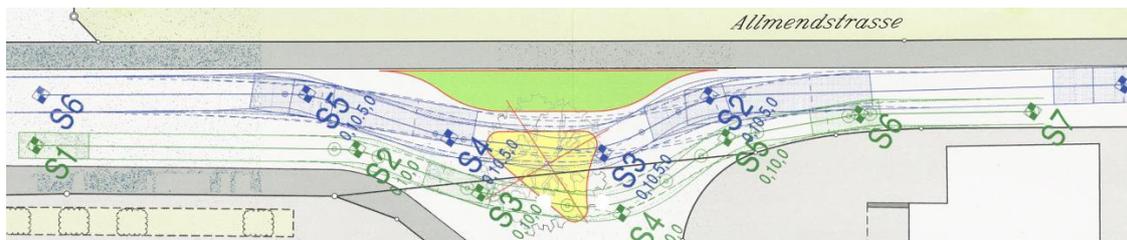
Anpassung Strasse

Die bestehende Verkehrsinsel an der Allmendstrasse-Roggenfeldstrasse soll aufgehoben und neu erstellt werden. Das Ziel der neuen Verkehrsinsel ist:

- a) Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulbereich
- b) Grössere Grünfläche für die Pflanzung eines Baumes schaffen
- c) Grössere Versickerungsfläche
- d) Klare Zu-/Abfahrt von der Allmendstrasse in die Roggenfeldstrasse

Die neue Verkehrsinsel wird im ersten Schritt und zu Probezwecken mit Fahrbahnschwellen ausgestattet um den allgemeinen Verkehrsfluss zu beobachten und Erfahrungswerte zu sammeln.

Nach erfolgter Auswertung wird die definitive Verkehrsinsel inkl. Grünfläche und Baumersatz gebaut. Aufgrund des massiven Eingriffs in die Strasse sollte der Strassenausbau mit gleichem Projekt erfolgen. Die Tiefbau- und Umweltkommission (TBK) empfiehlt obenerwähntes Vorgehen. Die definitive Ausführung wird aus heutiger Sicht im Jahr 2025 erfolgen.



Visualisierung möglicher Schleppkurven und Verkehrsinsel

Die TBK hat an der Sitzung vom 31. August 2023 den Ersatz der Wasserleitung, behandelt und beschlossen dem Gemeinderat das Projekt zu beantragen. Aufgrund der ausgewiesenen Massnahmen aus dem GWP wird mit einer anteilmässigen Subvention für die Wasserleitung seitens der Solothurnischen Gebäudeversicherung gerechnet.

Die TBK beabsichtigt das Büro KFB als ausführendes Ingenieurbüro für die Projektleitung der Arbeiten zu beauftragen. Das Projekt wird gemäss gültigem Submissionsrecht mit dem zuständigen Ingenieurbüro ausgeschrieben sofern es die Schwellenwerte verlangen.

Die übrigen Werke, wie Elektra, Swisscom, SOGAS, TV, werden im Rahmen des Gesamtprojektes vom zuständigen Ingenieurbüro schriftlich um eine Mitarbeit angefragt.

Die Kostenschätzung präsentiert sich wie folgt:

Wasserleitung	160 Meter	Fr. 130'000.00
Honorarkosten Ingenieur		Fr. 15'500.00
Zwischentotal		Fr. 145'500.00
MwSt (8,1 %)		Fr. 11'785.50
Total inkl. MwSt (8,1 %)		Fr. 157'285.50

Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, dem Ersatz der Wasserleitung an der Allmendstrasse inkl. Anpassung der Verkehrsführung zuzustimmen.
2. Der benötigte Ausführungskredit beträgt Fr. 158'000.00.
3. Die Kosten für die Anpassung der Verkehrsführung sind im Finanzplan für das Jahr 2025 vorzusehen.